

# Geschäftsbericht 2019

## Wasserwerk Zeven

Aussichten und Rückblicke



# Inhalt

<b>Intro.....</b>	<b>3</b>	<b>Jahresabschluss .....</b>	<b>14</b>
Auf einen Blick .....	3	Bilanz zum 31. Dezember 2019 .....	14
Vorwort .....	5	Gewinn- und Verlustrechnung 2019 .....	17
Bericht des Betriebsausschusses .....	6		
<b>Lagebericht .....</b>	<b>7</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>18</b>
Ertragslage .....	7	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	19
Wasserabgabe.....	8	Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2019 .....	20
Cash Flow.....	9	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	22
Wertschöpfung .....	9	Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten...22	
Investitionen.....	10	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	23
Bilanzstruktur .....	11	Angaben zum Jahresergebnis.....	23
Finanzierungsrechnung.....	12	Zusätzliche Angaben gemäß § 23 Eigenbetriebsverordnung .....	23
Finanzielle Verhältnisse .....	12	Eigenkapitalentwicklung.....	24
Voraussichtliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres .....	13	Rückstellungen .....	24
Risiken der zukünftigen Entwicklung .....	13	Organe des Wasserwerkes .....	25
		Sonstige Angaben .....	25
		<b>Glossar .....</b>	<b>26</b>

## Impressum

Herausgeber: Samtgemeinde Zeven – Wasserwerk, Vitus-Platz 1, 27404 Zeven  
 Verantwortlich: Horst Rathjen, kfm. Leiter, Prokurist  
 Fotos: stock.adobe.com (S. 1); Stadtwerke Zeven (S. 4, 16)  
 Bilanzierung: Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen

# Intro

## Auf einen Blick

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2017	2018	2019
Umsatzerlöse	1.715	1.224	1.827
Andere aktivierte Eigenleistungen	5	5	9
Sonstige betriebliche Erträge	0	15	3
	1.720	1.244	1.839
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	365	413	382
Aufwendungen für bezogene Leistungen	444	358	450
	809	771	832
Abschreibungen	297	276	284
Sonstige betriebliche Aufwendungen	396	282	569
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	38	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32	31	37
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	53	0	32
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>136</b>	<b>- 78</b>	<b>88</b>
Sonstige Steuern	2	2	2
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	134	- 80	86
Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	0	0	86
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>134</b>	<b>- 80</b>	<b>0</b>

Investitionen in T€	2017	2018	2019
Wasserversorgung	322	956	1.457
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>322</b>	<b>956</b>	<b>1.457</b>



Brunnenkopf, Brunnen 4 Wasserwerk Zeven

# Vorwort

## Liebe Kunden und Partner des Wasserwerkes Zeven,

Wasser ist unser wichtigstes Gut! Wasser wurde schon in den 1970er Jahren als das Öl des 21. Jahrhunderts bezeichnet. Man prophezeite bereits für die 80er und 90er Jahre Wasserkriege. Dazu ist es nicht gekommen. Nicht, weil Wasser weltweit im Überfluss vorhanden wäre, sondern weil Wasserkriege keine Sieger haben können. Deshalb spricht man heute eher von Wasserkonflikten.

Ja, und diese Konflikte gibt es nicht nur in entfernten Regionen sondern auch bei uns. Die heißen und trockenen Sommer verschärfen mancherorts die Nutzungskonflikte.

Das Land Niedersachsen hat jüngst erstmals einen großen Fördertopf eingerichtet und unterstützt finanziell die Entwicklung von Wassermanagementkonzepten. Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft in Deutschland (BDEW) verabschiedete gerade sein Positionspapier „Wasserwirtschaft im Klimawandel“. Die Bundesumweltministerin initiierte einen Wasserdiallog, welcher eine nationale Wasserstrategie erarbeitet. Das Wasserwerk Zeven gehört sicherlich zu den kleineren deutschen Versorgern. Dennoch ist es für uns möglich, durch Engagement diese Prozesse mitzugestalten. Bei aller Kompromissfähigkeit und Nutzungsabwägungen um ein knapper werdendes Gut steht für

mich aber eines unverrückbar im Vordergrund: Die Vorrangstellung der Trinkwasserversorgung ist nicht verhandelbar!

Dafür setze ich mich ein, um hier in der Samtgemeinde in naher und auch in ferner Zukunft uneingeschränkt Trinkwasser für alle zur Verfügung zu stellen. Im Jahre 2019 waren dies wiederum 1,8 Millionen Kubikmeter.

Künftig gehe ich von weiteren Steigerungen für Haushalte, Gewerbe und Industrie aus.

Aber Sie sehen – wir sind standfest am Ball!

Ihr



Dr.-Ing. Marcel Meggeneder,  
Geschäftsführer der Stadtwerke Zeven GmbH und  
Betriebsleiter des Wasserwerkes Zeven

Zeven, 04. November 2020

# Bericht des Betriebsausschusses

Der Betriebsausschuss nahm im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach der Satzung zugewiesenen Aufgaben in vollem Umfang wahr.

Die Betriebsleitung informierte uns in vier ordentlichen Ausschusssitzungen über die Geschäftsentwicklung und wichtige Unternehmensereignisse sowie über die Lage und Entwicklung des Unternehmens. Wesentliche Geschäftsvorgänge und Pläne wurden erläutert und eingehend erörtert.

## Wichtige Themen der Ausschusssitzungen waren:

- Geschäftsbericht 2018
- Wirtschaftsplan für 2020
- Neufassung der Wasserabgabensatzung
- Auftragsvergaben

Über die Maßnahmen, die der Zustimmung des Betriebsausschusses bedurften, wurden wir jeweils rechtzeitig und detailliert in Kenntnis gesetzt, so dass wir unsere Entscheidungen nach ausführlichen Debatten sorgfältig abwägen konnten.

Den ehrenamtlich für das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven Tätigen und der Belegschaft der betriebsführenden Stadtwerke Zeven spreche ich meinen Dank für die engagiert geleistete Arbeit aus.

Zeven, im November 2020

Betriebsausschuss des Wasserwerkes  
Samtgemeinde Zeven



Rolf Grabowski  
Vorsitzender

# Lagebericht

## Ertragslage

Auch im Berichtsjahr haben wir unseren Versorgungsauftrag in vollem Umfang erfüllt. Aus der Gebührekalkulation 2018 ergaben sich im Vorjahr Umsatzerlösminderungen. Im Geschäftsjahr 2019 wirkten sich insbesondere die gestiegenen Unterhaltungsmaßnahmen aus.

Der Trinkwasserbedarf wird nahezu vollständig durch eigene Förderbrunnen des Wasserwerkes gedeckt. Geringfügige Mengen werden im Rahmen von Notverbundleitungen von anderen Wasserversorgungsunternehmen bezogen.

Die nutzbare Wasserabgabe an die Kunden ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 3,8 % bzw. um 65.000 cbm gestiegen. Ursächlich hierfür waren neben den neu erstellten Hausanschlüssen die erhöhten Abnahmen der gewerblichen Kunden.

Das Wasserwerk Zeven liefert seinen Kunden Trinkwasser zu seit 1996 unverändert gebliebenen Bezugspreisen.

Für unsere Kunden beträgt der Wasserpreis 0,90 € je Kubikmeter. Die Grundgebühren betragen pro Monat 3,28 €.

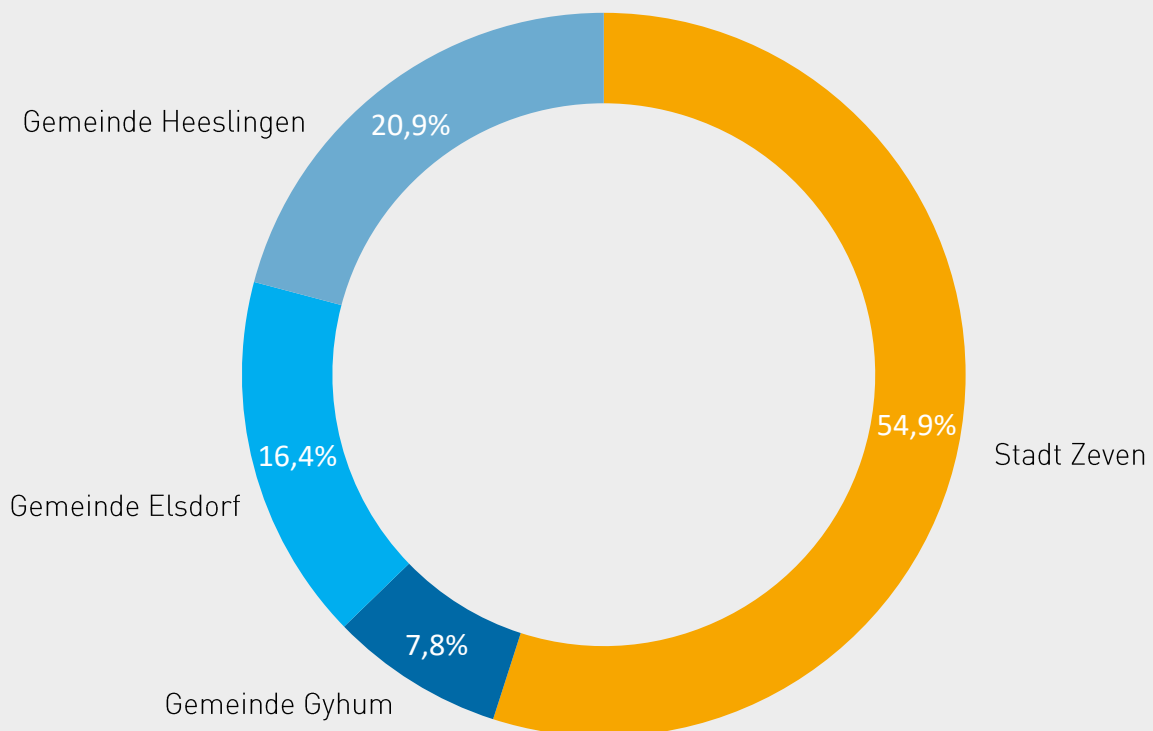
Der Durchschnittserlös je verkauften Kubikmeter Trinkwasser beträgt 1,02 €/m<sup>3</sup> (Vorjahr 0,69 €/m<sup>3</sup>).

Für das Geschäftsjahr 2019 betragen die Konzessionsabgaben an die Stadt Zeven bzw. verschiedene Gemeinden der Samtgemeinde Zeven 138 T€. Für das Geschäftsjahr 2018 wurden 137 T€ an Konzessionsabgaben verrechnet.

# Wasserabgabe

Wasserabgabe	Abgabe in m <sup>3</sup>		Veränderung	Veränderung
	2019	2018	Absolut m <sup>3</sup>	in %
Stadt Zeven	966.000	951.000	15.000	1,6
Gemeinde Heeslingen	288.000	292.000	-4.000	-1,4
Gemeinde Elsdorf	367.000	314.000	53.000	16,9
Gemeinde Gyhum	137.000	136.000	1.000	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1.758.000</b>	<b>1.693.000</b>	<b>65.000</b>	<b>3,8</b>

Wasserabgabe in %



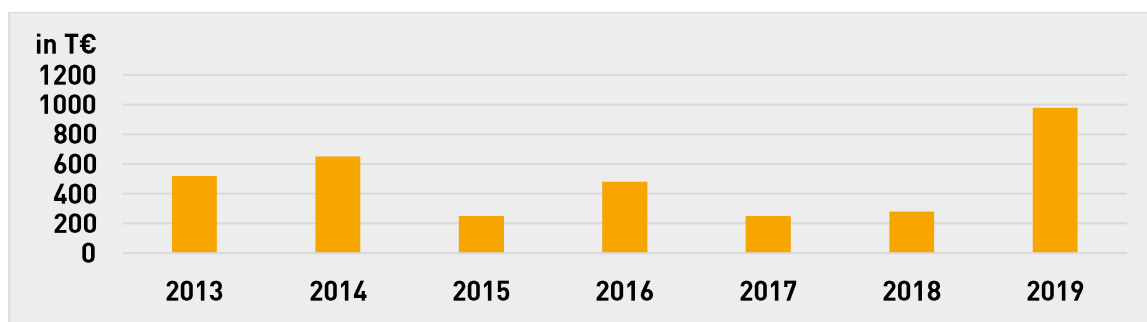
## Cash Flow

Der Cash Flow liegt mit 978 T€ um 578 T€ über dem Vorjahreswert. Im Verhältnis zum Umsatz beträgt der Cash Flow 53,5 %.

Unser Werk verfügt weiterhin über eine solide Finanz- und Ertragslage. Mit kontinuierlich vorausschauenden Investitionen haben wir unsere Unternehmensposition abgesichert. Wir verfügen über

ausreichende Ressourcen und haben zudem unseren Unternehmenswert weiter steigern können.

Die kontinuierlichen Erneuerungen unserer Verteilungsanlagen werden weiter betrieben. Die Unterhaltungsmaßnahmen werden bei Bedarf umgehend durchgeführt.



## Wertschöpfung

Die Unternehmensleistung belief sich unter Einschluss aller Erträge auf 1.842 T€. Unter Abzug von Materialaufwendungen, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen ohne Konzessionsabgaben, ergibt sich eine Wertschöpfung von

432 T€ (23,5 %) für den Abrechnungszeitraum. Es wurden an Steuern und Abgaben 309 T€ und an Zinsen 41 T€ gezahlt. Das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven weist für das Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss von 86.185,33 € aus.

	in T€	in %
<b>Entstehung der Wertschöpfung</b>		
Unternehmensleistung unter Einschluss aller Erträge	1.842	100,0
Materialaufwendungen	832	45,2
Abschreibungen	284	15,4
übrige Vorleistungen	294	16,0
<b>Wertschöpfung</b>	<b>432</b>	<b>23,5</b>
<b>Verwendung der Wertschöpfung</b>		
Steuern und Abgaben	309	71,5
Jahresüberschuss	86	19,9
Zinsen an Darlehensgeber	37	8,6
<b>Wertschöpfung</b>	<b>432</b>	<b>100,0</b>

## Investitionen

Eines der vorrangigen Ziele ist die Zukunftssicherung des Unternehmens. Der Ausbau und die Erneuerung unseres Versorgungsnetzes werden kontinuierlich fortgesetzt und die anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen werden fortlaufend auf einem hohen Niveau durchgeführt.

Die getätigten Investitionen betragen im Berichtszeitraum 1.457 T€. Die Investitionsschwerpunkte im Geschäftsjahr 2019 lagen im Ausbau des

Versorgungsnetzes und der Erneuerungen von Wassergewinnungsanlagen. Es wurden 101 Hauswasseranschlüsse erstellt und im Zuge der kontinuierlichen Rohrnetzerweiterung ca. 4,8 Kilometer Leitungen verlegt. Durch unsere bestehenden modernen Anlagen ist die Versorgung der Abnehmer, auch im Notfall, uneingeschränkt gewährleistet.

Investitionen in Umweltschutzmaßnahmen erfolgten in 2019 nicht.

Investitionen in €	2019	2018
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	17.736,92
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	2.053,36	0,00
Rohrnetz/Hausanschlüsse	422.218,39	365.552,39
Wasserzähler	20.191,23	137.328,49
Maschinen und maschinelle Anlagen	199.635,71	10.150,74
Geschäftsausstattung	8.053,99	2.472,03
Unfertige Bauten, Rohrnetz	805.127,50	422.427,22
<b>Insgesamt</b>	<b>1.457.280,18</b>	<b>955.667,79</b>

## Bilanzstruktur

Auf der Aktivseite der Bilanz dominiert das Anlagevermögen. Der hohe Anteil des Anlagevermögens von 69,8 % zeigt die Kapitalintensität unseres Wasserversorgungsunternehmens.

Das Eigenkapital ist um 86 T€ auf 2.704 T€ gestiegen. Sein Anteil an der gestiegenen Bilanzsumme hat sich um 10,1 Prozentpunkte auf 44,2 % verringert.

Das langfristige Fremdkapital ist um 715 T€ gestiegen. In 2019 erfolgte eine Darlehensaufnahme über 1.000 T€. Die planmäßigen Darlehenstilgungen betrugen 148 T€. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der gestiegenen Bilanzsumme erhöhte sich auf 31,0 %.

	in €	in %
Guthaben	1.123	18,3
Forderungen	557	9,1
Vorräte	168	2,8
Anlagevermögen	4.277	69,8
<b>Aktiva</b>	<b>6.125</b>	<b>100,0</b>
Eigenkapital	2.704	44,2
Ertragszuschüsse	21	0,3
Langfristige Verbindlichkeiten	1.899	31,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.501	24,5
<b>Passiva</b>	<b>6.125</b>	<b>100,0</b>

## Finanzierungsrechnung

Der Kapitalbedarf für die Investitionen des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 1.457 T€ wurde aus den selbst erwirtschafteten Mitteln, der Darlehensaufnahme und durch die von den Neukunden

gezahlten Bauzuschüsse finanziert. Neben dem Finanzierungsüberhang hieraus in Höhe von 96 T€ ergab sich aus den weiteren Geschäftsabwicklungen eine Liquiditätszunahme von 419 T€.

	in €	in %
Zunahme Darlehen	715	37,8
Veränderung kurzfristige Forderungen, kurzfristige Verbindlichkeiten, Vorräte	623	33,0
Abnahme Liquidität	0	0,0
Ertragszuschüsse	184	9,7
Abschreibungen	283	15,0
Jahresergebnis	86	4,5
<b>Mittelherkunft</b>	<b>1.891</b>	<b>100,0</b>
Investitionen	1.457	77,0
Ertragszuschüsse	15	0,8
Zunahme Liquidität	419	22,2
<b>Mittelverwendung</b>	<b>1.891</b>	<b>100,0</b>

## Finanzielle Verhältnisse

Ende 2019 decken das Eigenkapital und die langfristigen Verbindlichkeiten das Anlagevermögen und die Vorräte vollständig. Die Überdeckung beträgt 179 T€.

Die Investitionen über insgesamt 1.457 T€ wurden aus eigenen Mitteln, einer Darlehensaufnahme und erhaltenen Bauzuschüssen finanziert. Die flüssigen Mittel haben sich aus den Entwicklungen der

der übrigen Vermögens- und Schuldenstände erhöht.

Aus der Darlehensaufnahme steigen die Zinsaufwendungen leicht.

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens hat sich bei einem gestiegenem Eigenkapital bei einer gestiegenen Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr um 10,1 Prozentpunkte auf 44,2 % vermindert.

## Voraussichtliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres

- Für das laufende Jahr erwarten wir insgesamt bei weiteren Neuanschlüssen und leicht kälteren Witterungseinflüssen eine leicht sinkende Abgabe zu 2019.
- Es sind Grunderwerbe im Wassergewinnungsgebiet eingeplant.
- Die Arbeiten zur Vorbereitung des Wasserrechtsantrages zur Neubewilligung der Entnahme von Grundwasser werden fortgeführt.
- Die allgemeinen Rohrnetzerweiterungen betreffen 153 geplante neue Hausanschlüsse in Elsdorf Sieks Weg.
- Bei den Brunnen werden Leerrohrverlegungen für Datenleitungen und Energiekabelverlegungen durchgeführt und die Trafostation Großes Holz ausgetauscht. Daneben werden die Belüftungen der Kaskaden erneuert.
- Darüber hinaus werden wir die Sanierung des Versorgungsnetzes und Wasserzählerauswechselungen weiter vornehmen.
- Da tendenziell ein allmählicher Rückgang der Neubautätigkeiten erwartet wird, wird zukünftig die Entwicklung der Trinkwasserabgabe wesentlich vom Verbraucherverhalten und von der Witterung abhängen.
- Mit der Corona-Pandemie, die Anfang 2020 in China durch das Coronavirus COVID 19 ausgelöst wurde, ist das Risiko von Umsatzausfällen für das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven bei den Gewerbe- und Industriekunden deutlich gestiegen, da die anhaltende Krise zu einer Einschränkung der wirtschaftlichen Leistungs- und Zahlungsfähigkeit einer Vielzahl von Unternehmen führt.
- Insgesamt wird dennoch mit einem positiven Ergebnis für das Geschäftsjahr 2020 gerechnet.

## Risiken der zukünftigen Entwicklung

Auswirkungen im Zusammenhang mit der wasserwirtschaftlichen Liberalisierung sind derzeit weder

erkennbar noch zu erwarten. Im Übrigen sind Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht ersichtlich.

# Jahresabschluss

## Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		55.881,00	62
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	655.957,96		662
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	686.342,00		751
3. Verteilungsanlagen	1.453.279,00		1.316
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	527.841,00		58
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.335,00		16
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	877.925,21		422
		4.220.680,17	3.225
		4.276.561,17	3.287
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		168.013,15	163
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr T€ 0)	148.900,90		183
2. Sonstige Vermögensgegenstände (Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr T€ 0)	408.038,88		484
		556.939,78	667
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.123.427,35	704
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>6.124.941,45</b>	<b>4.821</b>

<b>Passiva</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>Vorjahr T€</b>
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	2.000.000,00		2.000
II. Allgemeine Rücklagen			
1. Kapitalrücklage	212.343,38		212
2. Gewinnrücklage	405.627,10		486
III. Zweckgebundene Rücklage	86.185,33		0
IV. Bilanzgewinn/ -verlust	0,00		- 80
		2.704.155,81	2.618
B. Empfangene Ertragszuschüsse		21.478,00	36
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	15.429,00		0
2. Sonstige Rückstellungen	545.568,61		536
		560.997,61	536
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 239.314,69; Vorjahr T€ 120)	2.137.964,54		1.304
2. Erhaltene Anzahlungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 844,86 Vorjahr T€ 2)	844,86		2
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 468.893,84; Vorjahr T€ 235)	468.893,84		235
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde Zeven (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 58.059,72; Vorjahr T€ 113)	58.059,72		13
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon: - mit einer Restlaufzeit bis ein Jahr: € 172.547,07; Vorjahr T€ 77 - aus Steuern: € 0,00; Vorjahr T€ 0 - im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00; Vorjahr T€ 0	172.547,07		77
		2.838.310,03	1.631
<b>Summe der Passiva</b>		<b>6.124.941,45</b>	<b>4.821</b>



Pumpen, Wasserwerk Zeven

# Gewinn- und Verlustrechnung 2019

<b>Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019</b>	<b>€</b>	<b>Vorjahr €</b>
1. Umsatzerlöse	1.827.275,02	1.224
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	9.135,56	5
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.506,84	15
	<b>1.838.917,42</b>	<b>1.244</b>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	382.364,19	413
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	450.060,87	358
	<b>832.425,06</b>	<b>771</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	283.818,00	276
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	569.162,94	282
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.338,73	38
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.802,35	31
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31.457,45	0
10. Ergebnis nach Steuern	<b>88.590,35</b>	<b>-78</b>
11. Sonstige Steuern	2.405,02	2
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<b>86.185,33</b>	<b>- 80</b>
13. Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	-86.185,33	0
<b>14. Gewinn/Verlust</b>	<b>0,00</b>	<b>- 80</b>

# Anhang

Firma: Wasserwerk Zeven, Eigenbetrieb der Samtgemeinde Zeven

Sitz: Zeven

Registergericht: Handelsregister Amtsgericht Tostedt

Handelsregisternummer: HRA 120264



# Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden gemäß der Eigenbetriebsverordnung in der Fassung vom 12. Juli 2018, in Kraft getreten am 13. Juli 2018, und den übrigen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu den Anschaffungskosten (Rechnungspreise zzgl. Nebenkosten abzgl. Skonti) - vermindert um planmäßige Abschreibungen - bewertet.

Aufgrund der ab 2003 geltenden steuerlichen Vorschriften werden die ab 2003 von den Kunden erhaltenen Baukostenzuschüsse aktivisch von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Die Abschreibungen werden bei Gebäuden linear für die Nutzungsdauer von 50 Jahren berechnet. Die Nutzungsdauer bei technischen Anlagen und Maschinen beträgt zwischen 10 und 25 Jahre, bei anderen Anlagen der Betriebs- und Geschäftsausstattung 4 bis 25 Jahre.

Die Anlagen werden sowohl linear als auch degressiv abgeschrieben. Sobald die lineare Abschreibung höher ist als die geometrisch-degressive, wird auf die lineare Abschreibung gewechselt. Die Zugänge des Berichtsjahres werden linear abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu den durchschnittlichen Einstandspreisen ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos angesetzt. Es besteht unverändert eine Einzelwertberichtigung über 73 T€. Eine Pauschalwertberichtigung besteht in Höhe von 2 T€. Unbefristete Forderungen werden mit dem Barwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist und unter Berücksichtigung der Abzinsung über den Auflösungszeitraum.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Der Jahresabschluss des Wasserwerkes Zeven wird im Gesamtabschluss der Samtgemeinde Zeven erfasst.

# Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten in €					Anfangsstand
	Anfangsstand	Zugang (+) BKZ (-)	Abgang (-)	Umbuchungen (+/-)	Endstand	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	90.281,08	0,00	0,00	0,00	90.281,08	28.355,08
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.394.298,52	2.053,36	0,00	18.252,40	1.414.604,28	732.363,56
2. Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	4.640.889,27	0,00	0,00	0,00	4.640.889,27	3.890.319,27
3. Verteilungsanlagen	12.845.476,43	442.409,62 -183.735,19	0,00	51.977,28	13.156.128,14	11.529.420,43
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	257.091,91	199.635,71	0,00	279.399,83	736.127,45	199.576,91
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	214.832,59	8.053,99	0,00	0,00	222.886,58	198.427,59
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	422.427,22	805.127,50	0,00	- 349.629,51	877.925,21	0,00
	19.775.015,94	1.457.280,18 -183.735,19	0,00	349.629,51 -349.629,51	21.048.560,93	16.550.107,76
<b>Summe des Anlagevermögens</b>	<b>19.865.297,02</b>	<b>1.457.280,18 -183.735,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.138.842,01</b>	<b>16.578.462,84</b>

Abschreibungen in €					Restbuchwerte Ende 2019 in €	Restbuchwerte Ende 2018 in €	Kennzahlen v.H.	
Jahresabschreibungen (+)	Neuzugänge (+)	Abgang (-)	Umbuchungen (+/-)	Endstand			Abschreibungs-satz Ø	Restbuchwert Ø
6.045,00	0,00	0,00	0,00	34.400,08	55.881,00	61.926,00	6,7	61,9
26.282,76	2.368,76	0,00	0,00	758.646,32	655.957,96	661.934,96	1,9	46,4
64.228,00	0,00	0,00	0,00	3.954.547,27	686.342,00	750.570,00	1,4	14,8
173.428,71	5.572,71	0,00	0,00	11.702.849,14	1.453.279,00	1.316.056,00	1,3	11,1
8.709,54	5.079,54	0,00	0,00	208.286,45	527.841,00	57.515,00	1,2	71,7
5.123,99	875,99	0,00	0,00	203.551,58	19.335,00	16.405,00	2,3	8,7
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	877.925,21	422.427,22	0,0	100,0
277.773,00	13.897,00	0,00	0,00	16.827.880,76	4.220.680,17	3.224.908,18	1,3	20,1
<b>283.818,00</b>	<b>13.897,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.862.280,84</b>	<b>4.276.561,17</b>	<b>3.286.834,18</b>	<b>1,3</b>	<b>20,2</b>

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen 104 T€ auf die Erstellung von Hausanschlüssen und sonstigen Installationen. Die Verbrauchsabgrenzung wurde mit 120 T€ berücksichtigt.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Einzelwertberichtigung über 73 T€ und eine Pauschalwertberichtigung über 2 T€ abgesetzt.

Von den bis einschließlich 2002 empfangenen Ertragszuschüssen werden 5 % der Ursprungsbeiträge als Ertrag verrechnet. Die planmäßigen Auflösungen für 2019 betragen 14 T€. Die empfangenen Ertragszuschüsse ab 2003 werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktivisch abgesetzt.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen werden hauptsächlich mit 241 T€ Steuererstattungsbeträge und mit 136 T€ Wassergeldabrechnungen ausgewiesen.

## Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Prüfungs- und Beratungskosten über 22 T€ und zurückgestellte Wassergebühren für zukünftige Gebührekalkulationszeiträume ab 2021 über 563 T€ abzüglich der Abzinsung über 39 T€.

In 2019 erfolgte eine Darlehensaufnahme über 1.000 T€. Die planmäßigen Darlehenstilgungen hatten ein Gesamtvolumen von 148 T€.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen hauptsächlich restliche Konzessionsabgaben.

<b>Verbindlichkeiten in T€ (Vorjahr in T€)</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>Restlaufzeit mehr als 1 Jahr</b>	<b>Restlaufzeit mehr als 5 Jahre</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	2.138 (1.304)	1.899 (1.184)	951 (638)
<b>Erhaltene Anzahlungen</b> (Vorjahr)	1 (2)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	469 (235)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde Zeven (Vorjahr)	58 (13)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	173 (111)	0 (0)	0 (0)
<b>Gesamt</b> (Vorjahr)	<b>2.838</b> <b>(1.665)</b>	<b>1.899</b> <b>(1.184)</b>	<b>951</b> <b>(638)</b>

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten mit 1.800.000 € Trinkwasserlieferungen, mit 14.000 € die Auflösung von Ertragszuschüssen und mit 13.000 € Bauwasserlieferungen und andere Nebengeschäftserträge.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	Abgabe in m <sup>3</sup>	Ertrag in €
Stadt Zeven	966.000	1.013.000
Gemeinde Heeslingen	288.000	310.000
Gemeinde Elsdorf	367.000	337.000
Gemeinde Gyhum	137.000	140.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.758.000</b>	<b>1.800.000</b>

## Angaben zum Jahresergebnis

Das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven weist für das Geschäftsjahr 2019 nach der Zuführung von 86.185,33 € zu den zweckgebundenen Rücklagen ein Ergebnis von 0,00 € aus.

Über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 wird der Rat der Samtgemeinde Zeven noch beschließen.

## Zusätzliche Angaben gemäß § 23 Eigenbetriebsverordnung

Umsatzerlöse in €	2019	2018	Veränderung	Veränderung in %
Stadt Zeven	1.013.000	673.000	340.000	50,5
Gemeinde Heeslingen	310.000	212.000	98.000	46,2
Gemeinde Elsdorf	337.000	197.000	140.000	71,1
Gemeinde Gyhum	140.000	94.000	46.000	48,9
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.176.000</b>	<b>624.000</b>	<b>53,1</b>
Auflösung Ertragszuschüsse	14.000	30.000	- 16.000	-53,3
Nebengeschäftserträge	13.000	18.000	- 5.000	-27,8
<b>Gesamt</b>	<b>1.827.000</b>	<b>1.224.000</b>	<b>603.000</b>	<b>49,3</b>

## Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital stieg auf 2.704 T€. Die Eigenkapitalquote sank bei einer gestiegenen Bilanzsumme auf 44,2 % (Vorjahr 54,3%).

<b>Eigenkapitalentwicklung</b>	<b>Ertrag in €</b>
Stand per 1. Januar 2019	2.617.970,48
zzgl. zweckgebundene Rücklagen 2019	86.185,33
<b>Stand per 31. Dezember 2019</b>	<b>2.704.155,81</b>

## Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen das Geschäftsjahr 2019.

T€ und die Gebührenkalkulationen bis 2019 über insgesamt 524 T€.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Jahresabschlussprüfungs- und beratungskosten über 22

<b>Sonstige Rückstellungen in €</b>	<b>Stand am 01.01.2019</b>	<b>Verbrauch</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>+Auf, -Abzinsung</b>	<b>Stand am 31.12.2019</b>
Gebührenkalkulation	525.045,72	0,00	0,00	0,00	+ 0,00 -1.477,11	523.568,61
Jahresabschlusskosten	3.500,00	3.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.500,00
Prüfungskosten	8.000,00	940,50	00,0	10.440,50	0,00	17.500,00
<b>Gesamt</b>	<b>536.545,72</b>	<b>3.940,50</b>	<b>0,00</b>	<b>14.440,50</b>	<b>-1.477,11</b>	<b>545.568,61</b>

# Organe des Wasserwerkes

## Betriebsausschuss

- Ratsherr Rolf Grabowski, Maschinenbautechniker, Vorsitzender
- Ratsherr Michael Butt, Polizeibeamter, stellv. Vorsitzender
- Ratsherr Hermann Albers, Landwirt
- Ratsherr Günter Baden, Sparkassenkaufmann
- Ratsherr Hans-Jürgen Budde, Rentner
- Ratsherr Ragnar Kaesche, Gitarrenlehrer
- Ratsherr Hans-Günter Krauskopf, Fotograf
- Ratsherr Michael Soltz, Webmaster

## Betriebsleiter

- Dr.-Ing. Marcel Meggeneder

# Sonstige Angaben

## Aufwendungen für Organe und Organkredite

Die Aufwendungen für den Werkausschuss betragen 1.252,50 €.

Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen für das Geschäftsjahr 2019: 10 T€.

## Belegschaft

Die Samtgemeinde Zeven beschäftigt für das Wasserwerk keine Mitarbeiter.

## Betriebsführung

Die Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Zeven GmbH.

Zeven, den. 04. November 2020



Dr.-Ing. Marcel Meggeneder  
Betriebsleiter

Die Bilanzierung wurde durch die Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungsgesellschaft Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen erstellt.

# Glossar

## Cash Flow

Kennzahl zur Innenfinanzierungskraft eines Unternehmens

## DVGW

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches

## Eigenkapitalquote

Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme

## Eigenkapitalrendite

Kennzahl zur Beurteilung der Rentabilität; abgeleitet aus dem Verhältnis vom Gewinn zu Eigenkapital

## TrinkwV

Abkürzung für »Trinkwasserverordnung«

## Wasserschutzgebietsverfahren

Die Wasserschutzgebietsfestsetzung ist als Instrument des vorbeugenden Grundwasserschutzes besonders geeignet, schädliche Verunreinigungen des zur öffentlichen Wasserversorgung genutzten Grundwassers zu verhindern. Die Muster-Wasserschutzgebietsverordnung enthält neben allgemeinen Verboten auch spezielle Ver- und Gebote für die Landwirtschaft. Ziel ist es, den Nitratgehalt im Umfeld von Trinkwassergewinnungsanlagen zu senken.

## Betriebsausschuss

Vertretung der zu versorgenden Kunden aller Einzelgemeinden und als deren Entscheidungsgremium und Kontrollorgan zuständig für die laufende und zukünftig zu erbringende Arbeit im Wasserwerk Zeven.

## Wertschöpfung

Stellt die Leistung des Unternehmens vor Steuern, Abgaben, Zinsen und Gewinn dar



Vitus-Platz 1, 27404 Zeven  
Tel. +49 (0)4281 757-100  
info@stadtwerke-zeven.de  
www.stadtwerke-zeven.de